



zurück und auf die Seele eines Menschen zu kommen. Diese Furcht schreibt der Mensch nach dem Tode nicht ab, sondern kann auch nach dem Tod weiter bestehen. Wenn man nun einen Menschen ansieht, der in einer anderen Stellung als beim Leben auf der Erde gestorben ist, so kann man sich darüber nicht sicher sein. Aber es kann auch vorkommen, dass ein Mensch, der nach dem Tod in einer anderen Stellung als beim Leben auf der Erde gestorben ist, wieder zur Erde zurückkehrt. Dies kann z.B. durch den Tod eines Menschen oder durch eine andere Art von Sterblichkeit geschehen.

Die Furcht vor dem Tod ist eine menschliche Empfindung, die jedes Mensch empfiehlt. Es ist wichtig, dass man diese Furcht ernst nimmt und versucht, sie zu überwinden. Dies kann durch verschiedene Methoden erreicht werden. Ein Beispiel für eine solche Methode ist die Meditation, die man durch regelmäßige Übung erlernen kann. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung von spirituellen Mitteln, wie z.B. Gebet und Askese. Aber es ist auch wichtig, dass man die eigene Furcht nicht ablehnt, sondern sie akzeptiert und damit lernen kann, mit ihr umzugehen. Dies kann durch verschiedene Techniken erreicht werden, wie z.B. Atemübungen oder Entspannungsübungen. Es ist wichtig, dass man diese Methoden nicht nur auf dem Papier liest, sondern sie tatsächlich ausprobieren sollte. Durch die Praxis wird die Furcht überwunden und es gelingt, sie zu überwinden.



1927. M. 346. 1. Band. 1. Seite

(347) H. 2. Seite M.

1927. M. 346. 1. Band. 1. Seite



